

Verhandlungen des Kantonsrats vom 3. November 2011

Vorsitz: Kantonsratspräsident Adrian Halter, Sarnen.

Anwesend: 54 Mitglieder. Entschuldigt abwesend Kantonsrat Werner Birrer, Alpnach.

Ort und Zeit: Kursaal Engelberg, 09.15 bis 11.55 Uhr.

Gesetzgebung

Umsetzung des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts. Ergebnis der ersten Lesung des Kantonsrats vom 29. September 2011. Anträge der Redaktionskommission vom 20. Oktober 2011. Auf Antrag des Präsidenten der vorberatenden Kommission (Peter Spichtig, Sachseln) führt der Rat die zweite Lesung durch und heisst den Nachtrag zum Gesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung sowie die Verordnung zum Bundesgesetz über die Invalidenversicherung in der Schlussabstimmung mit jeweils 53 Stimmen ohne Gegenstimme gut.

Nachtrag zum Gesetz über die Entlöhnung und Entschädigung von Behörden und Kommissionen (Behördengesetz). Ergebnis der ersten Lesung des Kantonsrats vom 29. September 2011. Anträge der Redaktionskommission vom 20. Oktober 2011. Auf Antrag des Präsidenten der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission Klaus Wallimann, Alpnach, stimmt der Rat mit 45 Stimmen ohne Gegenstimmen (bei 8 Enthaltungen) dem Gesetzesnachtrag zu.

Verwaltungsgeschäfte

Kantonsratsbeschluss über den Beitrag an das Micro Center Central Switzerland (MCCS). Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 20. September 2011. Anträge des Regierungsrats vom 25. Oktober 2011. Auf Antrag der Kommission für strategische Planungen und Aussenbeziehungen KSPA (Präsident Martin Ming, Kerns) bewilligt der Rat mit 53 Stimmen ohne Gegenstimme unter Bedingungen und Auflagen an das MCCS für das Jahr 2012 einen Beitrag von Fr. 750 000.-.

Parlamentarische Vorstösse

Motion betreffend Beiträge an Ausbildungsinstitutionen der Langzeitpflege. Kantonsrat Walter Wyrsch, Alpnach, begründet die Motion vom 1. Juli 2011. Der Rat lehnt mit 38 Stimmen zu 12 Stimmen (bei 2 Enthaltungen) die Motion ab.

Postulat betreffend Aufhebung oder Neufassung der kantonalen Campingverordnung. Kantonsrat Max Rötheli, Sarnen, erläutert das Postulat vom 1. Juli 2011. Der Rat stimmt mit 51 Stimmen ohne Gegenstimme (bei einer Enthaltung) der Annahme des Postulats zu.

Als neue Vorstösse werden eingereicht:

Postulat betreffend Energieverbrauch in der Verwaltung und den kantonseigenen Gebäuden von Kantonsrat Peter Wälti, Giswil, und Mitunterzeichnende.

Interpellation betreffend Streichung des Italienisch als Schwerpunktfach von der SP-Fraktion, Erstunterzeichnerin Kantonsrätin Nicole Wildisen, Sarnen.

Interpellation betreffend Biodiversitätsziele 2020 in Obwalden von der SP-Fraktion, Erstunterzeichner Kantonsrat Beat von Wyl, Giswil.